

Förderkonzept: **geHa** am AEG



Lerntipps
miteinander lernen
gemeinsam Aufgaben lösen
verschiedene Lernsituationen ausprobieren



Gesamtkonferenz: 15. 06.2005
Dienstbesprechung: 27.06.2006

1. Vorbemerkungen

Hinter **geHa** (gemeinsam Hausaufgaben machen) verbirgt sich die Idee, Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen die Möglichkeit zu bieten, an einem oder zwei Tagen in der Woche in der Schule die Hausaufgaben oder einen Teil der Hausaufgaben zu erledigen. Dafür stehen zwei Lehrer und etwa vierzehn Schüler aus höheren Klassen zur Verfügung, die befragt werden können und auch helfen.

Die Schule unterstützt das Projekt mit 4 Lehrerstunden.

2. Ziele des Projektes

- Die Betreuung in kleinen Gruppen ermöglicht es, die Schüler individuell zu betreuen und zu fördern.
- Die Ergebnisse aus dem Projekt „Das Lernen lernen“ werden angewendet und vertieft, um sie für die Einzelarbeit oder die gemeinsame Arbeit mit anderen zu nutzen.
- Die Schülerinnen und Schüler unterstützen und erklären sich gegenseitig Aufgaben. Dadurch wird eine engere Zusammenarbeit gefördert und die Teamfähigkeit geschult.

Das Projekt **geHA** zielt darauf ab, die Schulzufriedenheit zu erhöhen.

3. Durchführung des Projektes:

geHA findet immer dienstags und donnerstags von 13.30 bis 15.00 Uhr statt.

Die Eltern melden ihre Kinder wahlweise für einen oder zwei Nachmittage an; die Kosten betragen € 40,- oder € 80,-.

Wir beginnen das Projekt mit einem Mittagessen. Frau Kühl sorgt für warmes Essen, das die meisten Kinder bereits in der sechsten Stunde einnehmen.

Anschließend teilen sich die Kinder in 14 Räume auf, wobei nicht mehr als fünf Kinder in einem Raum betreut werden sollen. In Gruppen oder auch alleine erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben, bei Fragen wenden sie sich an den Betreuer oder an einen Betreuer in einem anderen Raum.

Wer alleine und in Ruhe seine Hausaufgaben erledigen möchte, kann dies im Stillarbeitsraum tun, in dem nicht geredet werden darf.

Sind alle Aufgaben erledigt, müssen die Kinder - ebenfalls unter Aufsicht ihres Betreuers - Vokabeln wiederholen (ein oder zwei Sprachen, je nach Klassenstufe). Dabei geht es nicht nur darum aktuelle Vokabeln zu lernen, sondern vor allem auch weiter zurückliegende zu wiederholen. Der Betreuer fragt die Vokabeln (auch und vor allem schriftlich!!) ab, oder die Kinder gehen ab 14.15 in einen Raum, der extra für das Vokabelabfragen eingerichtet ist. Sollte dann immer noch Zeit sein, dürfen die Kinder sich ein Arbeitsblatt zum Thema Deutsch oder Mathe holen (Ordner dafür stehen bereit!) oder ein Lernspiel machen. Ebenso stehen Rätsel etc. in Latein und Englisch zur Verfügung.

Die Eltern werden an einem Elternabend zu Beginn des Halbjahres über das Konzept und die Durchführung von **geHA** informiert.

4. Aufgaben der Betreuer

Für jeden Raum gibt es einen festen Betreuer, der die Kinder unterstützt und der befragt werden kann. Außerdem hat jeder Betreuer ein oder mehrere Schwerpunktfächer angegeben. Alle Räume mit den entsprechenden Betreuern und deren Schwerpunktfächern sind auf einer großen Tafel an der Projektstation auf dem Flur zu finden, so dass die Kinder sich informieren können, welcher Betreuer ihnen in welchem Fach gezielt helfen kann.

Die Betreuer sind für "ihre" Kinder und ihren Raum verantwortlich, d.h. sie führen Listen, in denen sie die Anwesenheit und die Ergebnisse der Kinder notieren, sie sorgen für Ruhe und geordnetes Arbeiten, sie achten am Ende von geHA darauf, dass die Fenster geschlossen und die Stühle hochgestellt sind. Die Betreuer nehmen am Anfang jedes Halbjahres an einem Vorbereitungstreffen teil, auf dem sie auf ihre Aufgaben vorbereitet werden. Auch während des Halbjahres können bei Bedarf weitere Treffen folgen.

5. Evaluation, Erfolgsüberprüfung

Anhand eines Fragebogens wird am Ende jeden Halbjahres ermittelt, ob die Beteiligten (Schüler, Betreuer, Eltern) mit der Durchführung des Projektes einverstanden waren und ob sie Verbesserungsvorschläge haben.

Diese werden dann im neuen Halbjahr so weit wie möglich berücksichtigt, so dass die Durchführung steter Veränderung unterworfen ist.

6. Finanzen

Alle teilnehmenden Kinder bezahlen für das geHA-Projekt (ausgenommen sind Kinder, deren Eltern nicht über die finanziellen Mittel verfügen).

Das Geld wird für folgende Ausgaben benötigt:

1. Die Betreuer erhalten € 8,- pro geHA-Stunde.
2. Materialien (Ordner, Übungsmaterial, Papier, Fotos etc.)
3. Überschüssiges Geld kommt dem Sozialen Projekt und den jeweiligen Sammlungen für Indien zugute.

20. Juni 2006